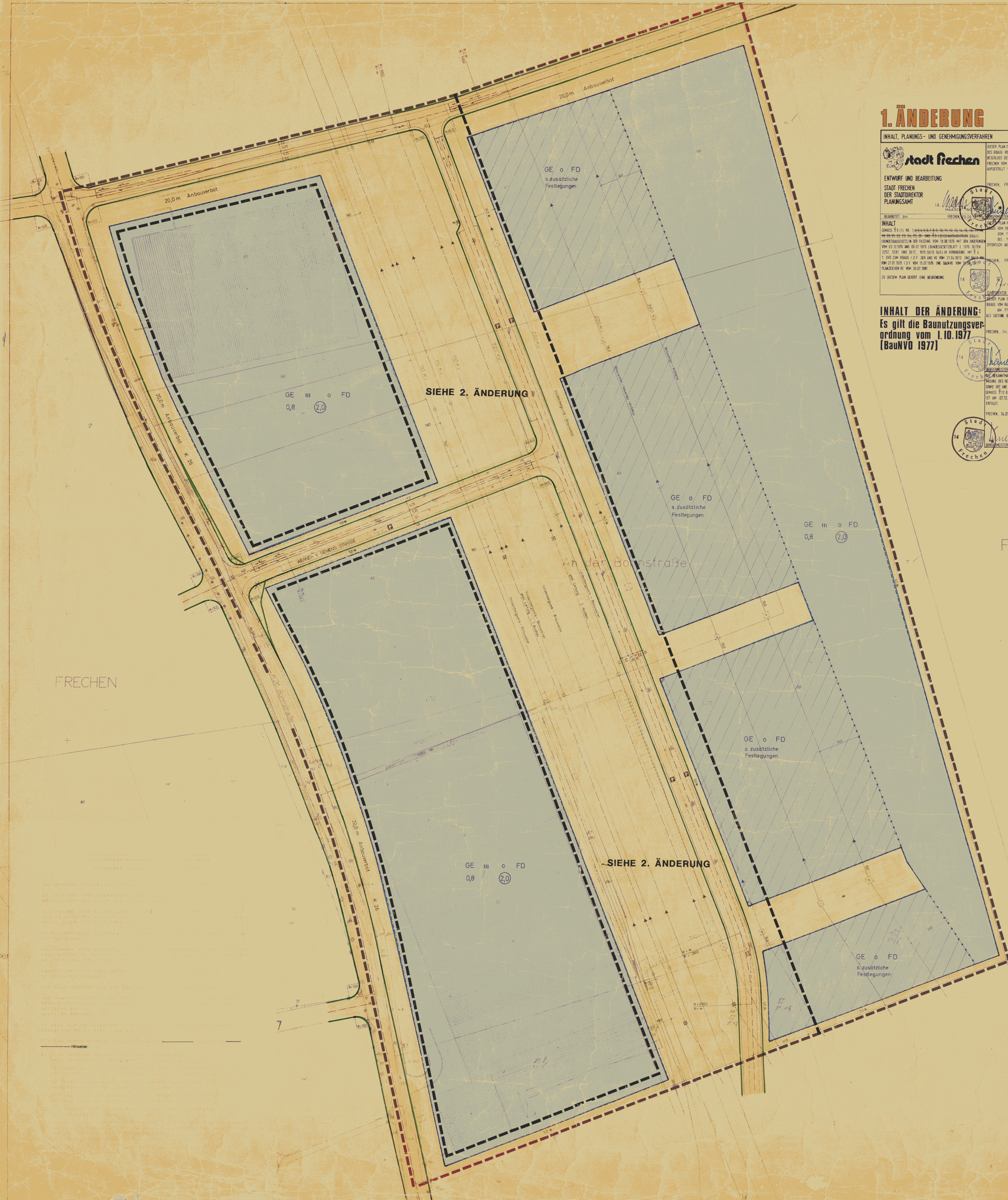

STADT FRECHEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 62

BP 62

GEMARKUNG: FRECHEN
FLUR: 8 u. 19 — MASSTAB 1:1000

1. ÄNDERUNG

INHALT, PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN

stadt frechen

ENTWURF UND BEARBEITUNG
STADT FRECHEN
DER STADTDIREKTOR
PLANUNGSAMT
I.A. MAASCH ING.

BEARBEITET: BN. — FRECHEN, 25.04.1979

INHALT
GEMÄSS § 9 (1) NR. ~~1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26~~ UND ~~§ 9 (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8)~~ BBAUG (BUNDESBAUGESETZ) IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 MIT DEN ÄNDERUNGEN VOM 03.12.1976 UND 06.07.1979 (BUNDESGESETZBLATT I 1976 SEITEN 2257, 3281 UND 3617, 1979 SEITE 949) IN VERBINDUNG MIT § 4 1. DVO ZUM BBAUG I.D.F. DER AND. VO VOM 21.04.1970 UND BAUO NW VOM 27.01.1970 I.D.F. VOM 15.07.1976 UND BAUNVO VOM 15.09.1977 PLANZEICHEN VO VOM 30.07.1981

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT EINE BEGRÜNDUNG

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BBAUG VOM 18.08.76 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT FRECHEN VOM 15.05.1979 AUFGESTELLT WORDEN. FRECHEN, 23.05.1979 BÜRGERMEISTER	DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER AN DER BAULEITPLANUNG GEMÄSS § 2a (2) BIS (5) BBAUG VOM 18.08.1976 IST ERFOLGT VOM 06.05.1981 BIS 12.06.1981 FRECHEN, 03.08.1982 STADTDIREKTOR
DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2a (6) BBAUG VOM 18.08.1976 IN DER ZEIT VOM 15.02.1982 BIS 19.03.1982 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. FRECHEN, 03.08.1982 STADTDIREKTOR	ÄNDERUNGEN AUFGRUND VON ANREGUNGEN UND BEDENKEN GEMÄSS § 2a (6) BBAUG STATTGEGEBEN DURCH RATSBESCHLÜSSE VOM FRECHEN, BÜRGERMEISTER
DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BBAUG VOM RAT DER STADT FRECHEN AM 01.06.1982 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. FRECHEN, 04.08.1982 BÜRGERMEISTER	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BBAUG VOM 18.08.1976 (BGBL. I S. 2256) MIT VERFÜGUNG VOM 19.10.82 GENEHMIGT WORDEN. KÖLN, 19.10.82 Im Auftrag: DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 18.08.76 IST AM 07.12.1982 ERFOLGT. FRECHEN, 14.01.1983 BÜRGERMEISTER	DIESER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINALBEBAUUNGSPLAN UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN. FRECHEN, STADTPLANUNGSAMT

INHALT DER ÄNDERUNG:
Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 1.10.1977 (BauNVO 1977)

GEBÄUDEBESTAND
Wohngebäude — Öffentliche Gebäude
Wirtschaftsgebäude — Hausnummer

HÖHEN, GRENZEN, BEGRENZUNGS- UND BAULINIEN
Höhenlage über NN — Baulinie
Flurgrenze — Baugrenze
Flurstücksgrenze — Straßenbegrenzungslinie
Grenze des Bebauungsplanes
Nutzungsgrenze — Baugrenze für Garagen
Grenze des Landschaftsschutzgebietes — Begrenzung des Vorgartens

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
WS Kleinsiedlungsgebiet — MK Kerngebiet
WR Reines Wohngebiet — GE Gewerbegebiet
WA Allgemeines Wohngeb. — GI Industriegebiet
MI Mischgebiet — SO Sondergebiet
o Offene Bauweise — Firstrichtung
o Einzel- und Doppelhäuser — DN Dachneigung
o Hausgruppen — BT Bebauungstiefe
g Geschlossene Bauweise — 0,4 Max. Grundflächenzahl
I Höchst zul. Geschosszahl — 0,7 Max. Geschossflächenzahl
II Zwingende Geschosszahl — 3,0 Max. Baumassenzahl
I II III IV Vorgesehene Geschoßzahl
Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude — Krankenhaus — Kirche — Kindergarten
Schule — Post — Hallenbad — Feuerwehr
Öffentliche Verkehrsfläche — P Öffentliche Parkfläche
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche — Fläche für Bahnanlagen
W Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen — Umgrenzung der Flächen für den Luftverkehr
Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
Wasserbehälter — Pumpwerk
Umformstation — Kläranlage
Ölleitung
Gasleitung — Weitere Signaturen: DIN 18 702 und Katastervorschriften
Hochvoltleitung
Abwasserleitung
Öffentliche Grünfläche — Parkanlage — Sportplatz
Friedhof — Spielplatz
Bauland nicht überbaubare Grundstücksfläche — Fläche für die Landwirtschaft
Fläche für die Forstwirtschaft — Flächen mit zusätzlichen Festlegungen
L Umgrenzung der Flächen die dem Landschaftsschutz unterl. — Umgrenzung der Flächen die dem Landschaftsschutz unterliegen (geplant)
Flächen für Aufschüttungen — Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

PLANUNTERLAGEN Die vorliegende Plangrundlage ist A.F. eine Ablichtung ~~Vergrößerung der~~ Katasterkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahr 19.. im Maßstab 1:1000 durch Neuaufn.. ~~Teil-Neuvermessung~~. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse v. Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude) ~~Die vorliegende Plangrundlage wurde ... nach einwandfreier Fortführungs-Vermessung (Nr. ... FA II) nach einer Teilneuvermessung u. unter Verwendung v. d. Fortführungs-Vermess. bereit. Neuvermess. nach d. Neuvermess. dem Ergänzungs-Bestimmung u. Vermessungs-Punkt-Anweisung~~. Die Darstellung entspr. dem gegenwärtigen Zustand. Köln, den 19. Juni 1973 i.V. Kreisvermessungsdirektor Obervermessungsrat	**OFFENLEGUNG** Dieser Plan hat entsprechend dem Offenlegungsbeschluß des Rates der Stadt Frechen vom 30.1.73 gem. § 2 (6) des BBauG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 9.4. 1973 bis 10.5. 1973 öffentlich ausgelegen. Frechen, den 17.5. 1973 Der Stadtdirektor
KATASTERNACHWEIS Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein. Köln, den 31. Oktober 1973 i.V. Kreisvermessungsdirektor Obervermessungsrat	**SATZUNGSBESCHLUSS** Dieser Plan ist gem. § 10 des BBauG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Frechen am 4.9. 1973 als Satzung beschlossen worden. Frechen, den 20.9. 1973 Der Bürgermeister
GEOM. FESTLEGUNG Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaul. Planung geom. eindeutig ist. Frechen, den 15.1. 1973 Öffentlich bestellter Verm.-Ing.	**GENEHMIGUNG** Dieser Plan ist gem. § 11 des BBauG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 5.11. 1976 genehmigt worden. Köln, den 5. Nov. 1976 Der Regierungspräsident Im Auftrage
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS Dieser Plan ist gem. § 2 (1) BBauG v. 23.6.60 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Frechen v. 30.1.73 aufgestellt worden. Frechen, den 7.2. 1973 Der Bürgermeister	**BEKANNTMACHUNG** Die Bekanntmachung der Genehmigung des Reg.-Präs. sowie Ort und Zeit der Auslegung gem. § 12 des BBauG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) ist am 26. JULI 1977 erfolgt. Frechen, den 27. JULI 1977 Der Bürgermeister
ENTWURFSBEARBEITUNG Frechen, im Dezember 1972. Es werden Festsetzungen getroffen entspr. BBauG § 9 (1) Nr. 1a, b, 3, 5, 6. Die Festsetzungen über die Gestaltung baulicher Anlagen sind begründet nach BBauG § 9, Abs. 2, 1. DVO zum BBauG § 4 und BauO NW § 103.	

ANBINDUNG WERNER V. SIEMENS STRASSE AN DIE K 25
S. NACHTRÄGLICHE GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN
SIEHE BEKANNTMACHUNGSTEXT

...egierungspräsident — Köln, den 1.6.1977
...1 -3o- 299/76

Aufgrund der Erläuterungen vom 18.5.1977 zu o.g. Widerspruch - nämlich dem Beitrittsbeschluß des Rates vom 23.3.1977 und dem Erschließungsvertrag mit dem Grundstückseigentümer Wolf, dem u.a. die Verwaltungsvereinbarung des Erftkreises zugrunde lag - wird die Genehmigung für die Kreuzungspunkte mit der K 25 in der Ausführung gemäß der Verwaltungsvereinbarung nachträglich genehmigt.

Im Auftrag:

gez. Müller"